



Ein kleiner Lichtblick war das Konzert des Hertener Shanty-Chors im Amphitheater in Dorsten, das am 19. September dieses Jahres stattfand – draußen und natürlich mit dem gebotenen Abstand.

Der Shanty-Chor ist im Corona-Modus

HERTEN. Statt vieler Auftritte, schöner Reisen und Festlichkeiten müssen die Sänger das 40-jährige Bestehen ihres Chores verhalten feiern.

Das Coronavirus hat in den vergangenen Monaten viele Pläne über den Haufen geworfen. Betroffen ist davon auch der Shanty-Chor Hertener, der in diesem Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken, aber dieses eben nicht feiern kann.

„Ja, es sollte ein besonderes Jahr werden, dieses Jahr 2020. Ein Jahr mit Festlichkeiten, Chorreisen und tollen Auftritten. Dies alles in unserem Jubiläumsjahr. Aber dann kam Corona. Alles, aber auch alles, was geplant war, musste abgesagt werden“, sagt Reinhold Kleinekort, Vorsitzender der Hertener Shanty-Sänger.

Und er lässt das verlorene Jahr Revue passieren: Schon Ende 2019 stand die Planung

und Organisation für die große Chorreise im Jubiläumsjahr nach Rostock und Warnemünde zu einer maritimen Veranstaltung an. Corona ließ es nicht zu. Ein Besuch bei den „De Boukaniers“ in Harderwijk, bei den holländischen Freunden war immer ein tolles Erlebnis – auch hier gab es eine Absage.

„Auch das jährliche Sommerfest unseres Chores musste wegen der bestehenden Abstandsregeln abgesagt werden“, bedauert Kleinekort. Der Höhepunkt in diesem Jahr aber sollte das Jubiläumskonzert im September im Glashaus sein. „Als Gast-Chor hatten die Bistalmöwen aus Saarbrücken zugesagt. Es sollte eine tolle Veranstaltung werden. Auch hier

war Corona mit im Spiel, das Konzert musste abgesagt werden“, sagt Kleinekort.

Besonders schade: Auch die Jubiläumsfeier mit der Ehrung einiger Jubilare fiel den Bestimmungen zu Corona zum Opfer. Ebenso musste der Shanty-Chor einige seiner beliebten Auftritte in Pflegeeinrichtungen ausfallen lassen.

Ein weiteres Problem: die Proben. Auch darauf mussten die Sänger wegen der Corona-Verordnungen verzichten. Lediglich im Sommer gab es dann einen kleinen Lichtblick. Der Shanty-Chor versuchte, draußen mit dem gebotenen Abstand zu proben, aber es blieb ein Versuch.

Ein kleines Konzert konnte dennoch stattfinden. Im Am-

phitheater Bürgerpark Dorsten haben die Hertener unter den verordneten Abstandsregeln singen können. „Unser Dank gilt der Agentur Schaukelbaum, die dieses Konzert ermöglicht hatte“, sagt Reinhold Kleinekort.

Für die anstehende Weihnachtszeit waren drei Konzerte mit maritimen Weihnachtsliedern geplant. Alle drei sind abgesagt.

„Ja, Corona hat das Chorleben, nicht nur bei uns total lahmgelegt. Eine Aufgabe bleibt aber allen Chormitgliedern in dieser schweren Zeit: Verlieren wir nie den Kontakt untereinander, schauen wir nach vorne. Und wir werden wieder proben und wir werden vor Publikum singen – versprochen“, so Kleinekort.